

## **Ergänzender Hygieneplan des Herzog-Johann-Gymnasiums Simmern**

Stand: 26.10.2020 (bereits in der DB zu Beginn des SJ besprochen)

### **Szenario 1 - Regelbetrieb**

Da alle SuS die Schule besuchen, findet der Unterricht nur für freigestellte Kinder mit ärztlichem Attest im Homeschooling statt. Diese SuS erhalten die Aufgaben, Arbeitsblätter und Unterrichtsmitschriften/Protokolle über die Fachlehrkräfte per Moodle oder Mail.

In den AGs, im Religions- und Ethikunterricht und in den Wahlpflichtfächern (Russisch, Spanisch, Informatik etc.), die klassenübergreifend stattfinden, sitzen die Schülerinnen und Schüler in Klassenblöcken zusammen und diese feste Sitzordnung wird anhand eines Sitzplans dokumentiert, der im Sekretariat abgegeben wird. Der Sportunterricht findet klassenweise statt, um Durchmischungen zu reduzieren.

### **Im Falle des Eintretens des Szenarios 2 – Eingeschränkter Regelbetrieb:**

Angepasst an die Vorgaben des Ministeriums:

Wird die Jahrgangsstufe 5 bis zu den Weihnachtsferien täglich im Präsenzunterricht beschult, sie erhalten die Doppelräume, in denen auch im Klassenzimmer ein Abstand von 1,50 Metern pro Schüler gesichert ist. 5a 114/115; 5b MZH; 5c 111/112; 5d Medi; 5e 117/118; 5f 217/218

1. Die Klassen 6-10 werden wie vor den Sommerferien im täglichen Wechsel beschult (außer die Begysklassen 8c und 10c: tägl. Präsenzunterricht). Das heißt, dass der Unterricht „doppelt“ erteilt wird; die SEK I erhält HA für den „freien“ Tag
2. MSS 11 und MSS 12 werden im wöchentlichen Wechsel unterrichtet. Fachunterricht kann zugunsten der Raumeffizienz auch im Klassenraum stattfinden.
3. MSS 13: Die großen Kurse können nachmittags nach normalem Plan stattfinden, ansonsten möglichst durchgehend nach Plan, evtl. unter Nutzung von zwei Räumen mit Streaming.
4. Die AGs und Wahlfächer finden nachmittags nicht mehr statt.

Im Szenario 2 werden auch die von der BBS genutzten Räume, die Mediothek sowie die Turnhallen als Unterrichtsräume mitbenutzt.

In der SEK II müssen die Arbeitsaufträge auch in Moodle eingestellt werden (Wochenplan, der montags ab 07.40Uhr verfügbar ist. Die Kursarbeiten werden nach Plan geschrieben.

Der Fernunterricht erfolgt über die HJG-Moodle-Instanz und regelmäßige Videokonferenzen, zusätzlich zu Emails wird Sdui zur Kommunikation genutzt! Der regelmäßige Kontakt ist auch über den Präsenzanteil gegeben.

In diesem Szenario kann es aus technischen Gründen kein flächendeckendes Videostreaming geben. Priorität haben die Referendare bzw. die Kollegen, die evtl. keinen Präsenzunterricht durchführen können und die Jgst. 13.

### **Im Falle des Eintretens des Szenarios 3:**

Sollte es zur (Teil) Schulschließung (Szenario 2 bzw. 3) kommen, erfolgt der Fernunterricht über die HJG-Moodle-Instanz: Wochenplan nach Stundenplan „aufgeteilt“, vor allem für die SEK I.

*In den Klassenstufen 5 bis 10 koordiniert die Klassenleitung Anzahl und Umfang der Arbeitsaufträge, die im Rahmen des Fernunterrichts oder für die häuslichen Lernphasen (Szenarien 2 und 3) den Schülerinnen und Schülern erteilt werden. Die Schülerinnen und Schüler organisieren, dokumentieren und reflektieren mit Hilfe eines Lernplaners das Lernen und Arbeiten zu Hause.*

*Auf Druckaufträge für Schülerinnen und Schüler sollte weitgehend verzichtet werden. Vorrangig sind die eingeführten Schulbücher und Arbeitshefte zu verwenden.*

*(Schreiben des Ministeriums vom 30.06.20)*

Eine Kontaktaufnahme zwischen SuS und Lehrkräften ist der tägliche Kontakt über Sdui und Moodle möglich, der vorgesehene wöchentliche Kontakt zwischen Lehrkraft und Lerngruppen erfolgt über Big Blue Button (Videokonferenz oder Chat) oder telefonisch.

BBB-Zeiten werden im Stundenplan eingeplant und sind über die Sdui – App ersichtlich.

Am techn. Einfachsten ist es von zu Hause aus die Webkonferenzen durchzuführen, in der Schule werden zwei Möglichkeiten im LZ 2 sowie im Konferenzzimmer eingerichtet.

SDui: Nutzung für Kurznachrichten (Lehreranliegen: bis 17.00 Uhr, Schüleranliegen: bis 18:00 Uhr)

#### Mögliche **Leistungsfeststellungen:**

- Klassenarbeiten, schriftliche Leistungsnachweise oder auch andere Leistungsüberprüfungen wie das schriftliche Abfragen der Hausaufgaben (HÜ), die schriftliche Überprüfung (10-Stunden-Test) per Moodle
  - Präsentation (Referat/Vortrag/Plakat) zu einem Sachthema
  - Interview
  - Mündliche Beiträge in Videokonferenzen
  - Verfassen von Texten
  - Langzeitaufgabe, wie z.B. Lesetagebuch oder Mathetagebuch
  - Portfolio
  - Unterrichtsdokumentationen
  - Kolloquien
- etc..

Die Fachkonferenzen klären den inhaltlichen/fachlichen Teil der Leistungsnachweise. Das Supportteam hilft bei technischen Schwierigkeiten.

-